

„UNTER VERRÜCKTEN SAGT MAN DU“

DIALOG ZWISCHEN MENSCHEN MIT SEELISCHER KRISENERFAHRUNG

Viele Studierende geraten aufgrund extremer Belastungen während ihres Studiums oder in ihrem späteren Beruf in schwere seelische Krisen. Dabei machen sie Erfahrungen im Umgang mit Grenzen, die sie nicht immer selbst bestimmen können. Manchmal gerät die Psyche aus den Fugen. Sind längere Klinikaufenthalte die Folge, kommt die soziale Umgebung damit überhaupt nicht zu Recht. Das kann bis zum Abbruch des Studiums und dem Verlust des Berufswunsch führen.

Die Diskutierenden sind alle auch Betroffene und haben zudem einen engen Bezug zur Stadt Marburg.

Wir wollen aber nicht nur Schwierigkeiten, sondern auch Möglichkeiten aufzeigen, die uns helfen Scham und Verletzungen zu überwinden. Zudem wird Lea De Gregorio, die hier in Marburg studiert hat, am 7.11. im Liesbeth&CO (Neue Kasseler Str. 14 um 18.00) aus ihrem Buch „Unter Verrückten sagt man du“ lesen.

Eingeladen sind alle:

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



MITTWOCH 06.11. – 18.00 s.t.
BAHNHOFSTR. 7 (UNIVERSITÄT)
HÖRSAAL 124 (+1/0240)

MITWIRKENDE:

Lea de Gregorio (Berlin Journalistin Buchautorin)
Andreas Jung (Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie, Marburg)
Laurin Schwarzmayr (Liesbeth&CO Marburg, Kultur Verrückter)
Prof. Uwe Gonther (Klinikdirektor Bremen Psychiater)
Moderation: Johanna Salomon (Marburg/Ex-IN)